

Das Baby kann telefonieren

„Babymobile“ heißt eine Handy-Software für Windows-Mobile und Symbian-Telefone, die zweierlei kann: Erstens lässt sie besorgte Eltern zum Lauschen ein neben dem Baby liegendes Handy anrufen, das dann automatisch abhebt. Zweitens ruft das Babyhandy die Eltern an, wenn es laut wird. Gedacht ist an fast alles: Man sieht den Schallpegel, die Alarmschwelle lässt sich einstellen, die Karenzzeit zwischen Alarmanrufen kann verändert werden, man muss bewusst scharfschalten. Die Alarmrufnummer ist dieselbe wie die Überwachungsnummer. Denn nur von der ins Babymobile vorher eingegebenen Rufnummer aus kann man das Handy zum Abheben bringen – sonst könnte ja jeder das Baby hören. Die Software kostet 50 Euro, (www.babymobile.de). Besonders ängstliche oder, sagen wir, vorsichtige Eltern können bei Babymobile eine Dauerüberwachung über das Internet laufen lassen, das kostet das Handy bloß ein wenig Datenverkehr. Dafür wird man nach einer Minute angerufen, wenn der Kontakt – der Datenfluss – abreißt, sei es, weil ein Dieb das Babymobile klagt, der Akku aufgibt oder das Mobilfunknetz ausfällt. (fj.)

